

Rasant ins neue Jahr

Der Breitbandausbau nimmt Formen an!



Im Ortskern ist der Breitbandausbau durch inexio bereits abgeschlossen, im Norden laufen die Arbeiten der Telekom an und im Süden stehen mit dem „Höfebonus“ wieder Fördermittel zur Verfügung.

Postmünster an die Datenautobahn angeschlossen



Gaben den Startschuss für schnelles Internet von inexo: v.l. Monika Hiebl (Landratsamt Rottal-Inn), 2. Bürgermeister Hans Kaisersberger, Enrico Hesse (inexo), Michael Smetanski (Breitbandbeauftragter) und Gemeinderatsmitglied Alois Rothmeier. Foto: Förg, PNP

Kunden von inexo stehen im kompletten Ortsgebiet Postmünster sowie in Wolfsberg, Meisteröd, Seestraße, Schalldorf, Lenzhub, Schreihof, Hangetlehen, Koppenöd, Roßtauschen, Brenn und Thal ab sofort Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung.

Anfang Oktober war es soweit: Das Telekommunikationsunternehmen inexo hat den Breitbandausbau in Postmünster erfolgreich abgeschlossen und das neue Ortsnetz in Betrieb genommen. Damit stehen den Bürgerinnen und Bürgern moderne und leistungsfähige Anschlüsse ans Internet mit Telefon und TV zur Verfügung.

Mit den jetzt vorhandenen Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s sind alle Anwendungen im Internet – auch datenintensive, wie etwa das Streamen von Filmen – ohne Wartezeiten komfortabel möglich. „Die Investition von inexo sichert den Menschen in Postmünster eine moderne

und nachhaltige Infrastruktur“, freute sich der 2. Bürgermeister Hans Kaisersberger bei der offiziellen Einweihungsfeier. „Der Ausbau hat zwar leider länger gedauert als ursprünglich geplant, doch das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Das ist gut für die Menschen und gut für unsere Gemeinde.“

Über eine Viertel Million Euro hat inexo in den Glasfaserausbau im Ort Postmünster investiert. „Eine Investition in die Zukunft der Menschen und der Region“, ist sich Enrico Hesse, Vertrieb Kommunen bei inexo sicher. „Das neue Glasfasernetz sichert unseren Kunden die volle Leistungsfähigkeit, auch bei einem steigenden Bedarf an Bandbreite durch neue Anwendungen und neue Dienste im Internet.“

inexo wird in den kommenden Wochen die Kunden, die bereits einen Vertrag mit inexo abgeschlossen haben – entsprechend der

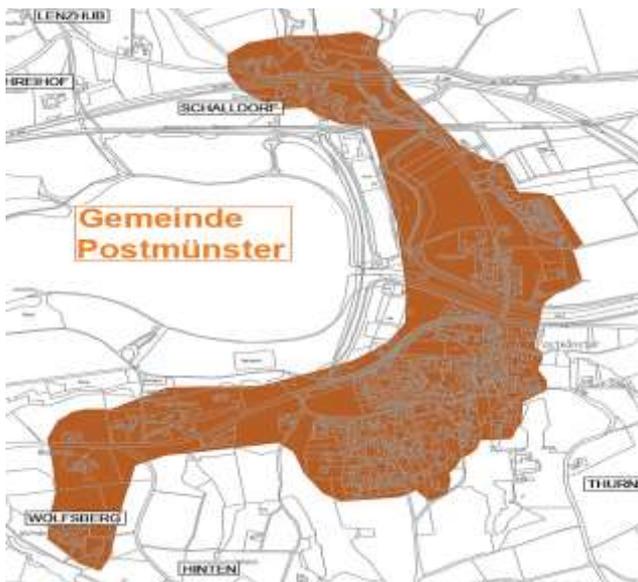
Restlaufzeit der bestehenden Verträge – auf das schnelle Netz übernehmen. Rechtzeitig vor diesem Termin erhalten diese die neue Hardware zugesandt. Wer sich noch einen der leistungsfähigen Anschlüsse sichern möchte, findet unter der Privatkundenmarke QUiX alle Infos rund um die QUiX-DSL Pakete und alle erforderlichen Formulare zum Download: www.myquix.de oder Tel. 0800 – 78 49 375 (kostenlos). Außerdem bietet inexo eine **Beratungsveranstaltung vor Ort** an:

**Mittwoch, 8. November 2017
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Gasthof Wochinger**

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Die Vertragsunterlagen des aktuellen Anschlusses sollten mitgenommen werden. Noch zur Info: Wer von sich aus nicht tätig wird, für den bleibt alles gleich; es ändert sich nichts automatisch.

Text: inexo GmbH, ergänzt durch Gde. Postmünster

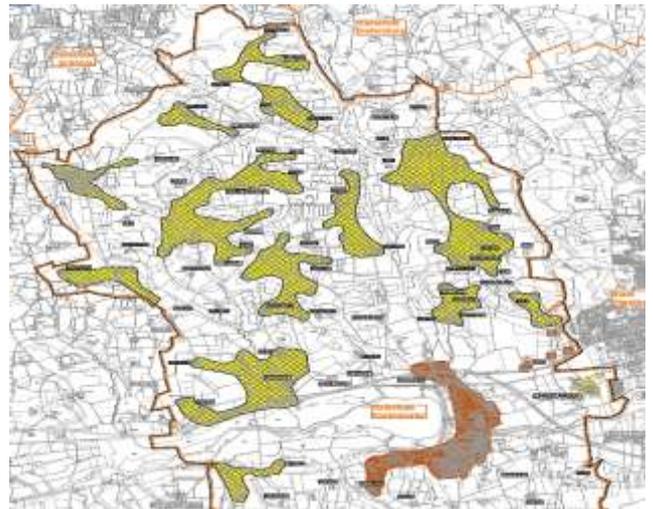
Das inexo-Ausbaugebiet



Ortsgebiet Postmünster sowie Wolfsberg, Meisteröd, Seestraße, Schalldorf, Lenzhub, Schreihof, Hangetlehen, Koppenöd, Roßtauschen, Brenn und Thal zählen hierzu.

Wie geht es im Rest des Gemeindegebiets weiter?

Im Norden (nördlich von Postmünster)



Die Deutsche Telekom hat den Auftrag zum Ausbau erhalten. Die Planungsphase ist bereits abgeschlossen. Noch im Herbst soll mit dem Ausbau (Verlegung des Glasfaser und Errichtung von zusätzlichen Technikkästen) begonnen werden. Die Arbeiten sollen bis Herbst 2018 abgeschlossen sein.

Im Süden (südlich von Postmünster)



Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 12.09.2017 für dieses Gebiet die Durchführung eines weiteren Förderverfahrens im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogrammes „Höfebonus“ beschlossen. Durch das neue Förderprogramm stehen wieder Mittel zur Verfügung. Der Einstieg ins Verfahren erfolgte am 02.10.2017 mit der Bekanntmachung der Markterkundung.

„Wohin-Du-Willst“ informiert auf dem Handy



Jeden Tag pendeln tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen Wohnort und Schule, Ausbildung oder Beruf. Ein großer Teil davon wird hierbei die Strecken mit Bus oder Bahn zurücklegen.

Der Landkreis möchte die Fahrgäste erneut auf seine App „Wohin-Du-Willst“ aufmerksam machen, die es seit ca. 1 Jahr gibt. Mit dieser App können sich die Nutzer ganz einfach über das Fahrtenangebot im Landkreis informieren. Egal, ob man die genaue Haltestelle eingibt oder eine Adresse – die App findet die passende Verbindung. Durch die Auswahl des Landkreises in der App können die Nutzer sogar unmittelbare Informationen vom Landkreis und den Verkehrsunternehmen bekommen, zum Beispiel zu Verkehrsstörungen. Die passenden Fahrtverbindungen können gespeichert werden, sodass sie auch im Offline-Modus wieder abrufbar sind. Das ist besonders nützlich in Gegenden, wo die Netzabdeckung nicht immer ausreichend ist. Verfügbar ist die App für iOS und Android Geräte unter:

<https://www.wohin-du-willst.de/app/>

Bauboom und Grundstücke

Nach wie vor gefragt sind die Baugrundstücke in der Gemeinde. Im Neubaugebiet Waldhöhe sind aktuell nur noch fünf Bauparzellen zu haben. Auch das neu entstandene eingeschränkte



Gewerbegebiet Niedermeierfeld erfreut sich großen Zuspruchs. Zwei von sechs Parzellen sind verkauft, für die restlichen gibt es bereits Interessenten. Der aktuelle Verkaufsstand kann auch auf der Gemeindehomepage nachverfolgt werden.

Hausnummerierung

Seit 1979 gilt in der Gemeinde Postmünster eine Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung.



Sie regelt u.a. die Anbringungspflicht und die Gestaltung der Schilder. Im Interesse einer einheitlichen Ausgestaltung der Hausnummerierung sind die vom Gemeinderat festgelegten Hausnummernschilder (weiße Schrift auf blauem Grund) zu verwenden. Bei einer Hausnummernzuweisung werden die Schilder zentral von der Gemeinde beschafft, welche abzunehmen und zu montieren sind. Blass oder unleserlich gewordene Hausnummern bitten wir zu erneuern. Auch hier kann ein neues Schild von der Gemeinde kostengünstig mitbestellt werden.

Nachlese zum Ferienprogramm



Bei der Nachlese v.l.: Brigitte Matschi (TUS Neuhofen), Bgm. Stefan Weindl, Sabine Seidl und Susanne Lerbs (Wasserwacht), Ingrid Schnell (Jugendbeauftragte Gemeinde Postmünster), Günther Rothmeier (Feuerwehr), Renate Öller und Helmut Öller (Rosserer), Hansl Altmannsberger und Anneliese Schmidhuber (Gartenbauverein) – nicht auf dem Foto: Petra Haberl (Jugendbeauftragte Gemeinde Postmünster). Foto: Förg

Zur Nachlese zum Ferienprogramm 2017 konnte Bürgermeister Stefan Weindl im Sitzungssaal des Rathauses die Vertreter/innen der teilnehmenden Vereine, die Jugendbeauftragten Ingrid Schnell und Petra Haberl sowie Stefanie Achter und Michael Smetanski von der Gemeindeverwaltung begrüßen.

Sehr zu Freude aller wurde das Ferienprogramm 2017 von den Kindern, auch von Kindern der Urlaubsgäste, sehr gut angenommen. 77 Kinder waren angemeldet. Trotz teilweise nasser Witterung gab es keine Absagen bei den Anmeldungen. Über den unfallfreien Verlauf aller Veranstaltungen freuten sich alle. Der Kinder- und Familientag fand in diesem Jahr wegen zu geringer Anmeldungen leider nicht statt.

Auch für 2018 ist wieder ein umfangreiches Ferienprogramm, teilweise mit kleinen Änderungen sowie wieder mit einem Kinder- und Familientag geplant. Bürgermeister Weindl erklärt, dass die Gemeinde evtl. neuen Aktionen der Vereine offen gegenübersteht.

Der Erfahrungsaustausch endete mit einer kleinen Danke-Brotzeit der Gemeinde.

Text + Foto oben: S. Förg, PNP



Viel Spaß hatten die Kinder bei den Programmpunkten, wie hier beim Erlebnistag der Feuerwehren.

Frauenverein informiert sich über Tupperware



Interessant und sehr gut besucht war die Tupperparty des Frauenvereins Postmünster. Martina Greiner informierte die interessierten Frauen über die neuesten Tupperwareprodukte und deren Verwendung. Demonstriert wurde dabei u. a. wie man schnell und einfach leckere Aufstriche herstellt. Natürlich wurde auch fleißig bestellt, so dass sich Vorsitzende Beate Kainzlsperger über schöne Umsatzgeschenke für den Verein freuen kann. Diese werden, so Kainzlsperger, bei der Faschingstombola verlost. Beendet wurde die Veranstaltung mit der Verkostung der Aufstriche. Die Vorsitzende wies noch darauf hin, dass am 12.11. nach dem Gottesdienst in Postmünster auf dem Bäckerplatz ein Kuchenverkauf des Frauenvereins stattfindet. Text + Foto: S. Förg, PNP

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, den 14.11.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 06.11.2017

Dienstag, den 12.12.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 04.12.2017

Dienstag, den 09.01.2018

Abgabetermin für Bauanträge: 29.12.2017

Seniorenclub besucht Apfel- und Aroniaparadies



Einen schönen und sehr informativen Halbtagesausflug haben sehr viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster unternommen. Es ging diesmal mit dem Bus zum Erlebnisbauernhof – Apfel- und Aroniaparadies Winklhof, der Familie Huber nach Wurmsham bei Pauluszell. Bei einer Führung durch den ganzen Betrieb sowie der Apfel – und Aroniaanlage erfuhren die gespannt lauschenden Senioren vieles über die Aronia, auch schwarze Apfelbeere genannt sowie deren Verwendung zur gesundheitlichen Unterstützung und Schutz vor Herzinfarkt, Diabetes und Krebs. Begeistert waren die Senioren auch von den flauschigen Alpakas und anderen Tieren, welche auch auf dem Winklhof leben.

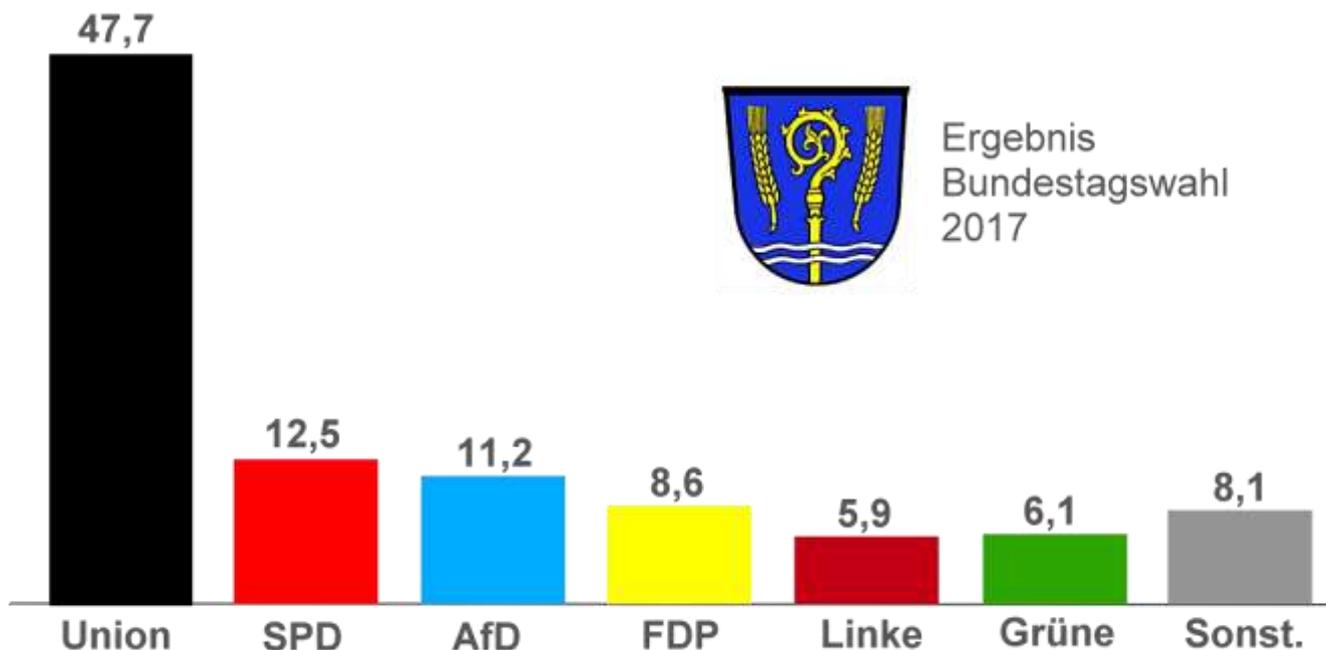
Im hofeigenen Laden konnten von den Ausflüglern viele verschiedene Produkte erworben



werden, und so manch einer tätigte einen Großeinkauf.

Nach einer leckeren Brotzeit ging es mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause. Text + Fotos: S. Förg, PNP

Bundestagswahl: so hat Postmünster gewählt



Ergebnis
Bundestagswahl
2017

Das Säulendiagramm zeigt die Stimmenverteilung in der Gemeinde Postmünster in Prozent anhand der abgegebenen Zweitstimmen. Die Prozentwerte wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

Am Sonntag, den 24. September fanden die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag statt. Wie alle vier Jahre, waren die Wahlberechtigten aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Auch in der Gemeinde Postmünster wurde gewählt; das Ergebnis möchten wir hier kurz zusammenfassen.

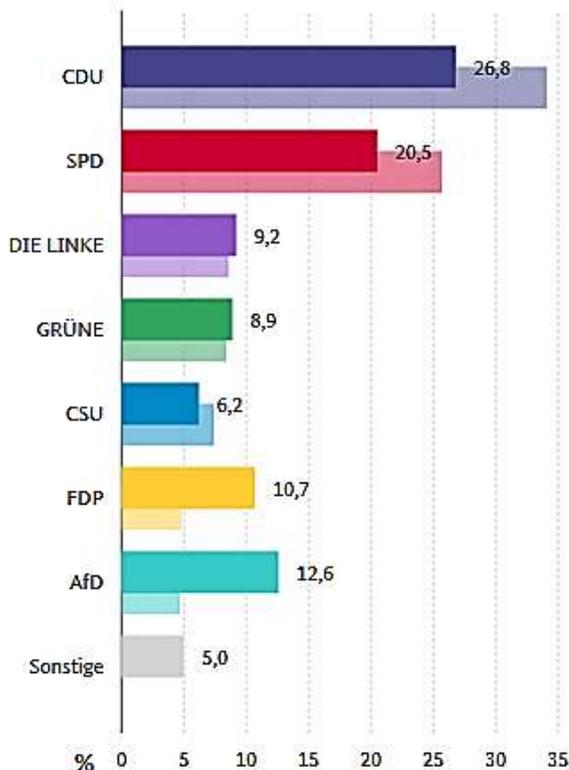
Insgesamt waren 1.863 Personen im Gemeindegebiet wahlberechtigt und damit im Wählerverzeichnis eingetragen. Hiervon gaben 1.357 Wähler ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 72,84 %.

In diesen Summen ist auch die Briefwahl enthalten. Diese hatte bei dieser Bundestagswahl ein neues Rekordhoch erreicht. Wurden bei der Bundestagswahl 2009 297 und 2013 419 Anträge auf Briefwahl bearbeitet und ausgestellt, waren es bei dieser Wahl 451 Wahlbriefe. Gegenüber 2009 hat sich die Zahl der Briefwähler somit um ca. 52 % gesteigert.

Das bundesweite Ergebnis zum Vergleich:

Zweitstimmen

Bundestagswahl 2017, Deutschland
Endgültiges Ergebnis



■ Bundestagswahl 2017
■ Bundestagswahl 2013

© Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2017

Müllabfuhr 2018

Die Müllabfuhrkalender des AWV Isar-Inn liegen voraussichtlich ab Mitte Dezember im Rathaus aus. Der Kalender wird jedoch zu gegebener Zeit auch auf der Homepage unter www.awv-isar-inn.de zum Download angeboten. Ein Wort zu den Müllabfuhrkalendern: gerne halten wir diese auch im Rathaus vor. Im vergangenen Jahr war es jedoch so, dass wir mehr Kalender ausgegeben haben, als unsere Gemeinde Haushalte hat. Damit hat die Gemeinde Postmünster im AWV-Abfuhrgebiet einen negativen „Spitzenplatz“ belegt. Teilweise wurde von Personen gleich eine Vielzahl von Kalendern mitgenommen. Wir bitten daher künftig um einen vernünftigeren Umgang.

Die blauen/grauen Müllsäcke, die vom AWV anstatt einer Mülltonne zur Verfügung gestellt werden, werden etwa im Zeitraum März/April direkt vom AWV ausgefahren und Ihnen nach Hause gebracht. Die zusätzlichen, roten Müllsäcke für Restmüll sind zum Preis von 2 Euro je Stück im Rathaus erhältlich.

Meldung Zählerstände Eigenwasser

bis 15.01.2018

Die Betroffenen bekommen hierzu noch ein Schreiben.

Befreiung Kleininleiterabgabe

bis 31.01.2018

Es müssen zwei Bescheinigungen (Frühjahrs- und Herbstuntersuchung 2017) im Rathaus vorgelegt werden.

In 18 Monaten zum Betriebswirt



Die Kolping-Akademie Passau informiert über ihren Fernlehrgang Praktische/r Betriebswirt/in (KA) 2018/2019 mit Unterricht und Prüfung in Passau.

Staatl. zugelassen unter der ZFU-Nr. 513882

Ab März 2018 bietet die Kolping-Akademie das neunte Jahr in Folge den staatl. zugel. Lehrgang „Praktische/r Betriebswirt/in (KA)“ an.

Das Studium wendet sich an alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) für Führungs- und Leitungsaufgaben qualifizieren wollen. Das Studium dauert 18 Monate und ist durch das gut strukturierte Lehrmaterial in Kombination mit den monatlichen Präsenzterminen in Passau sowie die modular und zeitlich gegliederten Prüfungen als berufs begleitendes Studium bestens geeignet.

Unverbindliche Informationen:

Kolping-Akademie Passau

Telefon: (08 51) 3 93-73 61

e-Mail: kolping@bistum-passau.de

Gemeindeausflug führte nach Tschechien



Der diesjährige Gemeindeausflug führte die Gruppe in das Märchenland Böhmen. Neben einem Besuch von Schloss Hluboká stand auch das mittelalterliche Krumau auf dem Programm.

Am 2. September lud die Gemeinde die Bediensteten und ehrenamtlich Tätigen zum Gemeindeausflug ein. Vorbei an Linz ging es nach Südböhmen. Unterwegs sammelte man erste Eindrücke unseres Nachbarlandes. Diese Landschaften waren schon in unzähligen Märchen die Kulisse für Kindheitserinnerungen.

Zunächst besichtigten wir das märchenhafte Schloss Hluboká (Frauenberg) in der Nähe von Budweis. Der romantische Bau aus dem 19. Jahrhundert trägt auch den Spitznamen „Neuschwanstein Böhmens“. Oft war das Schloss auch Filmkulisse. Ein Spaziergang durch den Schlosspark und die Außenanlagen bot sich an. Bei einer Führung durch die Repräsentationsräume konnte auch das äußerst sehenswerte Innere erkunden werden.

Im Anschluss daran ging es nach Krumau. Die historische Altstadt wird als Kulturdenkmal auf der Liste des UNESCO-Welterbes geführt. Die Stadt liegt an beiden Ufern der Moldau, die hier eine Flussschleife bildet, von der sich die Ortsbezeichnung „krumme Au“ ableitet. Ein Bummel durch die historische Altstadt stand hier auf dem Programm. In den mittelalterlichen Gassen luden viele Geschäfte und Cafés zum Verweilen ein. Ein Spaziergang auf den Schlossberg bot einen schönen Ausblick über die idyllisch gelegene, altherwürdige Stadt.

Vorbei am Moldaustausee und über Philippsreut ging es am späten Nachmittag wieder in Richtung Heimat. Bei der abschließenden Einkehr im Arterhof klang der Ausflug ins "Land der Märchen" aus.

Sicher durch den Winter mit Winterdienst



Die Wintermonate sind da und mit ihnen steht auch wieder der Winterdienst in unserer Gemeinde an. Darum möchten wir auch wieder an die Sicherung der Gehwege erinnern. Werktags ab 7.00 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 8.00 Uhr ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Außerdem bitten die Anwohner im Außenbereich wieder die Schneestangen zu setzen und bedanken uns für das zuverlässige Setzen im Voraus.

Seitens der Gemeinde werden auch heuer wieder bei Schneefall oder Gefahr von Straßenglätte zwei Fahrzeuge des gemeindlichen Bauhofs sowie ein beauftragter Unternehmer mit einem Fahrzeug im Einsatz sein. Hierzu ist von Mitte November bis Mitte März ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Ein Problem stellen parkende Autos dar. Dringend bitten wir daher die Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück oder in Bereichen zu parken, wo der Winterdienst nicht behindert wird. Jedes „Hindernis“ verzögert den Einsatz im weiteren Verlauf und geht letztlich zu Lasten der Allgemeinheit. Bedenken Sie die Breite der Schneeräumschilder – diese ist bis zu 3,80m!

Alles über Honig



Im Rahmen des Ferienprogramms waren 30 Kinder mit dem Gartenbauverein Postmünster am Bienenlehrstand in Nöham. In zwei Gruppen aufgeteilt wurde den Kindern interessantes von Drohnen, Bienen und Königinnen erzählt. Hauptziel des Imkers ist die Produktion von Honig durch seine fleißigen Helfer, die diesen in der Wabe lagern. Der Schleudervorgang wurde sehr interessiert bestaunt und es wurde fleißig genascht. Aus Wachswaben bastelten die Kinder echte Kerzen aus Bienenwachs. Ein Brot mit frisch geschleudertem Honig und Getränken rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Adventssingen

Ein stimmungsvoller Einklang auf die Adventszeit findet beim Adventssingen am Freitag, 08.



Dezember 2017 ab 17 Uhr in der Pfarrkirche Postmünster statt. Mitwirkende sind die Grundschule Postmünster und der Kindergarten Christanger. Im Anschluss an das Konzert findet im Pfarrheim ein Weihnachtsmarkt statt. Hier verkaufen die Kinder Selbstgebasteltes. Für die Verpflegung sorgt der Freundes- und Förderkreis Christanger Kindergarten / Grundschule Postmünster e.V.

Entsorgung von Asbest



Leider noch oft zu finden: asbesthaltige Eternitplatten, die krebserregend sind.

Wegen seiner vielen praktischen Eigenschaften wurde Asbest in so großen Mengen wie kaum ein anderer Werkstoff verwendet – bis er in Deutschland im Jahr 1993 verboten wurde, da er krebserregend ist. Die vielen langlebigen Asbestprodukte wie Bodenbeläge oder Dachplatten begegnen uns noch heute im Alltag. Besonders Heimwerker sollten über Asbest Bescheid wissen, um sich und andere nicht zu gefährden.

Asbesthaltige Platten (Eternitplatten) dürfen nach dem Rückbau von Dach oder Fassade nicht weiter verwendet werden, sondern müssen ordnungsgemäß über eine zugelassene Anlage (Deponie) entsorgt werden. Auch das Abdecken von Holzstapeln ist nicht zulässig, auch wenn dies noch ab und zu so zu sehen ist.

Asbesthaltige Abfälle gelten als gefährlicher Abfall („Sondermüll“). Vorhandene Eternitplatten und asbesthaltiges Material sind an eine zugelassene Entsorgungsanlage abzugeben.

Das Material kann an der Deponie des

Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn in Malgersdorf angeliefert werden oder über eine entsprechende zugelassene Fachfirma, welche den Transport dorthin übernimmt (z.B. Fa. Hirsch, Pfarrkirchen; Fa. Kirn, Hebertsfelden; Fa. Leitl, Eggenfelden).

Nähere Informationen zur Asbest-Problematik gibt es im Internet unter www.abfallratgeber-bayern.de oder www.umweltbundesamt.de.

Ansprechpartner für Entsorgungsfragen ist zudem die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn - AWW (Tel. 0 87 21 / 96 12-0).

Das Lagern oder Ablagern von Abfällen ist unzulässig und kann mit Geldbuße geahndet werden. Der umweltgefährdende Umgang mit Abfällen ist strafrechtlich relevant.

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

In Südafrika befindet sich eine Bar für rund 40 Gäste im Stamm eines über 1100 Jahre alten, 47 m hohen und 22 m breiten Baumes.

Bevor es große Wälder gab, war die Erde mit großen Pilzen bewachsen.

Fast 90 % der Weltbevölkerung hat die Augenfarbe braun.

164 cm ist die Durchschnittsgröße der Nordmanntanne in deutschen Wohnzimmern.

Papst Benedikt XVI. schenkte seinem Bruder Georg zum Weihnachtsfest 2007 einen elektrischen Fußwärmer.

Veranstaltungskalender

November 2017 Veranstaltung			Veranstalter	Ort
Mi	01.11.	Kriegsgräbersammlung	KSRK Postmünster	vor der Kirche
Mi	08.11.	Beratung INEXIO von 16 - 19 Uhr	inexio GmbH	GH Wochinger
Do	09.11.	St.-Martins-Umzug ab 17 Uhr	Kindergarten Christanger	
Sa	11.11.	Rathausstürmung ab 18:18 Uhr	Faschingsfreunde	Rathaus
Do	16.11.	Jahreshauptversammlung, 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	GH Wochinger
Sa	18.11.	Volkstrauertag ab 19 Uhr	KSRK	Postmünster
Sa	18.11.	Herbstversammlung ab 20 Uhr	Gartenbauverein	GH Brunnenhof
So	19.11.	Volkstrauertag ab 8:30 Uhr		Neuhofen

Dezember 2017				
Sa	02.12.	Premiereparty ab 20 Uhr	Wild Nation	Stadthalle PAN
Sa	02.12.	Christbaumversteigerung 20 Uhr	TUS Neuhofen	GH Linke
Sa	02.12.	Adventsdeko basteln, 15-18 Uhr	GBV Marienkäfer	Pfarrheim
So	03.12.	Adventsfeier ab 11:30 Uhr	VDK Postmünster	GH Brunnenhof
Fr	08.12.	Adventssingen ab 17 Uhr	Förderverein Schule-Kiga	Kirche Postm.
So	10.12.	Adventsbasar ab 9:30 Uhr	KLJB Neuhofen	Dorfplatz Neuh.
Di	12.12.	Adventsfeier nach Gottesdienst	Frauenverein Postm.	GH Brunnenhof
Mi	13.12.	Adventsfeier ab 12 Uhr	Seniorenclub Postmünster	GH Wochinger
Fr	15.12.	Weihnachtsmarkt Halsbach	Frauenverein Postm.	Abfahrt 17:30

Januar 2018				
Fr	05.01.	Jahreshauptversammlung, 20 Uhr	KSRK Postmünster	GH Brunnenhof
Fr	05.01.	Wintersporttag ab 14 Uhr	TUS Neuhofen	Sportgelände N.
So	07.01.	Gardeschau ab 17 Uhr	Wild Nation	Stadthalle PAN
Di	09.01.	Jahreshauptversammlung n. Kirche	Frauenverein Postm.	GH Brunnenhof
Mi	10.01.	Jahreshauptversammlung ab 19:30	MC Postmünster	GH Brunnenhof
Do	18.01.	Faschingskränzchen ab 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	GH Brunnenhof
Sa	20.01.	Kinderfasching ab 14 Uhr	TUS Neuhofen	GH Linke
So	21.01.	Kinderfasching ab 14 Uhr	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof
So	28.01.	Seniorenfasching	Frauenverein Postm.	GH Brunnenhof
Mo	29.01.	Fasching (+ Mi, 31.01.)	Frauenverein Postm.	GH Brunnenhof
Di	30.01.	Kiga-Anmeldetage (+ Mi, 31.01.)	Kindergarten Christanger	Kindergarten

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Februar 2018 - Redaktionsschluss: 10.01.2018 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.